



Achtung! - Luftraumverstöße – Achtung!

Die Geschäftsstelle des DSV wurde innerhalb kurzer Zeit aus benachbarten Staaten von den dort zuständigen Einrichtungen direkt zu Luftraumverstößen angeschrieben. Dabei wurden wir gebeten, die Segelflieger – mit identifizierten deutsch immatrikulierten Flugzeugen – auf die Einhaltung der jeweiligen Regelungen und Luftraumelemente hinzuweisen.

Zum einen waren es Verstöße deutsch registrierter Segelflugzeuge im Luftraum der Republik Tschechien, die durch den Transponder und IGC Files eindeutig identifiziert wurden. Auch im letzten Fall konnte unser DSV-Team den Flugzeugführer direkt ansprechen und mit der dabei erarbeiteten Aufbereitung des Fluges den Vorfall dann mit den tschechischen Behörden unter Beachtung der Grundsätze der Just Safety Culture aufklären. Nach entsprechenden Maßnahmen von uns mit dem Flugzeugführer zur Verbesserung der Kenntnisse und Awareness ist der Vorgang in der tschechischen Einrichtung beendet und ohne weitere Auswirkungen geschlossen worden.

Im zweiten Fall geht es um mehr als (wohl deutsche..) 20 Piloten, die innerhalb von zwei Tagen das aktive Flugbeschränkungsgebiet LS-R11 in der Nähe von Samedan in der Schweiz durchflogen haben. Hier wurden Daten der Mode S Transponder dokumentiert. Leider wurde hier die von uns angebotene Unterstützung bei dem BAZL in der Schweiz nicht angenommen. Vielmehr wird das BAZL die zuständigen Behörden in Deutschland mit den Vorgängen befassen. Wie üblich werden diese Luftraumverstöße dann wohl beim Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) landen und von diesem bewertet werden. Die dabei üblichen Konsequenzen sind uns aus anderen Vorfällen hinreichend bekannt!

Der DSV mit seinen Teams Luftraum und Flugsicherheit weisen regelmäßig und wiederkehrend in Informationen, Vorträgen und räumlich gezielten Awareness Kampagnen darauf hin, dass die Einhaltung der jeweiligen Regeln bei der Nutzung der zwingend ist. Der Luftraum ist unser Sportplatz - aber vollständig reguliert!

Bitte nutzt bei grenzüberschreitenden Flügen die hervorragenden Online Tools unserer Nachbarn - ob Polen, Tschechien, Schweiz und Österreich etc. -, um euch **mit der tagesaktuellen Luftraumsituation zu versorgen**. Der DSV arbeitet – auch in anderen Themen – eng mit dem zentralen Schweizer Segelflugverband SFVS zusammen. Daher empfehlen wir gerne deren Unterlagen zum Fliegen in der Schweiz, die auf deren Webseite abrufbar sind:

<https://www.segelflug.ch/2025/03/luftraum-refresher-2025/>

Und noch etwas: Nationale Feiertage sind übrigens nicht europaweit abgestimmt und teilweise sogar innerhalb der Staatsgrenzen verschieden. Das gilt im Übrigen auch bei uns in Deutschland.

Der DSV ist der zentrale Fachverband für den Segelflug und in allen nationalen und europäischen Gremien im Bereich Luftraum und Flugsicherheit anerkannt tätig. Unterstützt die Bedeutung des Segelflugs durch eure Mitgliedschaft und – wenn möglich – auch durch eure gelegentliche oder sogar dauerhafte Mitwirkung in unseren Teams. Wir freuen uns auf eine Kontaktaufnahme unter geschaeftsstelle@dsv.aero

....und bitte noch einmal:

- **gefährdet nicht unseren Sportplatz Luftraum,**
- **haltet euch an die internationalen und jeweiligen nationalen Regelungen.**